

Leitfaden: BA-Arbeiten „Digitale Grundbildung“

Intro	1
Weiterführende Infos und Links.....	1
Schritte zur BA-Arbeit.....	1
Vom Lernziel über Themenfindung und Leistungsstandards	2
Weitere Hinweise	3
Eine Bachelorarbeit zwei Studierende?	3
Kriterien zur Beurteilung der Qualität der BA (Empfehlungen).....	4
Prozess am Weg zur Bachelorarbeit (tabellarische Darstellung).....	7

Intro

Ziel der Bachelorarbeit (BA) ist die selbstständige Bearbeitung einer fokussierten Fragestellung mit den im Studium erlernten Kenntnissen und Methoden. Die BA wird im Rahmen eines „Seminars mit Bachelorarbeit“ erstellt, d.h. im Rahmen einer Lehrveranstaltung mit immanentem Prüfungscharakter.

Weiterführende Infos und Links

- alt: [Curriculum für das Bachelorstudium Lehramt Sekundarstufe \(Allgemeinbildung\) im Verbund LehrerInnenbildung West](#)
- gültig ab WS26/27: [Curriculum für das Bachelorstudium Lehramt Sekundarstufe \(Allgemeinbildung\) im Verbund LehrerInnenbildung West](#)
- [Handreichung wissenschaftlichen Arbeitens](#) (5. Auflage in Printform)
- [Schreibleitfaden des Instituts für LehrerInnenbildung und Schulforschung: Wissenschaftliches Arbeiten und diskriminierungsfreie Sprache](#)
- [Leitfaden für Bachelorarbeiten am Institut für Fachdidaktik, Bereich Mathematik und Naturwissenschaften](#)
- [Richtlinie zur guten wissenschaftlichen Praxis an der Universität Innsbruck](#)
- Beurteilungskriterien (siehe untenstehend)
- [Online-Informationen zum Verwaltungsablauf: Studienabschluss Lehramt](#)

Schritte zur BA-Arbeit

- 1) Themenbereich festlegen und ein Thema finden, das weder zu eng noch zu breit angelegt ist. Recherchieren, ob hierzu geeignete Fachliteratur (dazu zählen u.a. wissenschaftliche Artikel und Bücher, keine journalistischen Beiträge oder Qualifizierungsarbeiten unter Dokterniveau) vorliegt.
- 2) Das Thema und eine vorläufige Fragestellung mit StudienkollegInnen diskutieren sowie ggf. modifizieren und nachschärfen.
- 3) Betreuer:in anhand eines eigenständig verfassten Exposés mit Themenskizzierung finden und die Online-Informationen des Prüfungsreferats und der Fakultät für LehrerInnenbildung zur Kenntnis nehmen (vgl. die o.a. Links). Anmerkung: Abschließend beurteilt und benotet wird die BA von der/dem LV-Leiter:in (in Absprache mit der Betreuungsperson). Abmachungen betreffend Betreuungsintensität und -verhältnis werden zu Beginn des Semesters zwischen Studierenden und Betreuungsperson verbindlich vereinbart.

- 4) Anmeldevoraussetzungen beachten und zum Bachelorseminar BA anmelden (alt: Pflichtmodul 14, gültig ab WS26/27: Pflichtmodul 13).
- 5) Die BA wird im Rahmen eines „Seminars mit Bachelorarbeit“ unter Berücksichtigung der Hinweise der LV-Leitung (und ggf. von Peer-Reviews) erstellt (vgl. den immanenten Prüfungscharakter). Sie wird am Ende des Seminars unter Beachtung der Abgabefrist als pdf-Datei dem/der LV-LeiterIn und der (Mit-)Betreuungsperson übermittelt.
- 6) In formaler Hinsicht müssen die Darlegungen in der Handreichung wissenschaftlichen Arbeitens beachtet werden. In welchem Programm die Arbeit verfasst wird (bspw. LibreOffice, LaTeX) obliegt den Studierenden in Absprache mit den Betreuungspersonen und ist vom Thema abhängig. Die Bachelorarbeit kann auf Deutsch oder Englisch verfasst werden. Die Arbeit sollte aus folgenden Teilen bestehen:
 - a. Titelblatt der BA entsprechend der [Vorlage](#) (erste Seite des Dokuments)
 - b. Abstract in Deutsch (ca. 100-200 Wörter), fakultativ auch in Englisch
 - c. Inhaltsverzeichnis
 - d. Haupttext (Einleitung, Hauptteil(e), Schluss/Fazit)
 - e. Literaturverzeichnis
 - f. ggf. Abkürzungsverzeichnis
 - g. ggf. Abb.-Verzeichnis, Tabellenverzeichnis
 - h. ggf. Anhang (bspw. Fragebogen)
 - i. [Eidesstattliche Erklärung](#) (am Ende in die BA-Arbeit einbinden, letzte Seite des Dokuments)
 - j. h. Nachweis eines Plagiats-Scans
- 7) Abgabefrist für die Bachelorarbeiten: 31. August (gültig für SoSe)
- 8) Die Beurteilung der BA erfolgt durch die Betreuungsperson, die die Note an die LV-Leitung rechtzeitig mitteilt. Diese berechnet die Gesamtnote (Gewichtungsverhältnis: 1 = Lehrveranstaltung, 4 = BA-Arbeit). Die Beurteilungskriterien (siehe untenstehend) dienen als Orientierung. Die Gesamtnoten für das BA-Seminar werden von dem/der LV-LeiterIn ins Verwaltungssystem eingegeben und zur Freigabe an das Prüfungsreferat übermittelt.
- 9) Der/die Studierende fügt der BA-Arbeit das ausgefüllte Formular „Nachweis über die BA-Arbeit gemäß Curriculum“ bei. Das Formular „Nachweis über die BA-Arbeit gemäß Curriculum“ ist im Prüfungsreferat oder auf der Studieninformationsseite des Studiums unter „Formulare“ zu finden. Der „Nachweis über die BA-Arbeit gemäß Curriculum“ enthält keine Note der BA-Arbeit, da eine BA-Arbeit „keine eigenständige Arbeit“, sondern im Rahmen einer LV verfasst ist.

Vom Lernziel über Themenfindung und Leistungsstandards

- **Inhalt und Lernziel:** Die BA wird im Rahmen eines „Seminars mit Bachelorarbeit“ erstellt, d.h. im Rahmen einer Lehrveranstaltung mit immanentem Prüfungscharakter. Die Studierenden verfassen eine BA unter Berücksichtigung fachlich relevanter wissenschaftlicher Theorien und Methoden.
- **Themenfindung und Form:** Die BA kann in Gestalt einer kompilatorischen Studie (thematisch fokussierter Forschungsstand anhand der einschlägigen aktuellen Fachliteratur), einer Theoriearbeit, einer empirischen Arbeit oder einer theoriegeleiteten Praxisanalyse vorgelegt werden. Im Rahmen des Seminars werden die Studierende auf Themen- und Betreuungsvorschläge aufmerksam gemacht. Die eigentlich Themenfindung erfolgt durch die Studierenden. Die Themenkonkretisierung wird durch die Lehrveranstaltung und die mögliche Betreuungspersonen begleitet).

- **Leistungsstandards:** Die BA muss Kenntnisse des Standes facheinschlägiger Theoriebildung und Forschung in inhaltlicher und methodischer Hinsicht widerspiegeln. Mit der BA erbringen Studierende den Nachweis, dass sie selbständig in der Lage sind, das theoretische und methodische Instrumentarium der Digitalen Grundbildung – also im interdisziplinären Feld von Informatik, Medienpädagogik und Schul- und Unterrichtsforschung – auf eine bestimmte Fragestellung anzuwenden. Diese Fragestellung wird grundsätzlich von den Studierenden (ggf. orientiert an Vorschlägen) selbständig entwickelt. Mit der BA wird die Distanzierung gegenüber Alltagstheorien sowie das Vermögen belegt, die gewählte Fragestellung in einem wissenschaftlichen, also explizit argumentativen, belegenden und begründenden Text auszuarbeiten. Diese Aufgabe erfordert die Kenntnis des theoretisch-methodischen Feldes, innerhalb dessen die Problemstellung angesiedelt ist und in dem die/der Studierende sich mit ihrer/seiner Arbeit verortet. Die verarbeitete Fachliteratur sollte argumentierend referiert und der Zusammenhang zwischen theoretischem Zugriff und methodischer Herangehensweise sollte explizit gemacht und begründet werden.
- **Form:** Die BA muss in gebundener Form und in der vom Studiendekanat der Fakultät für LehrerInnenbildung festgelegten elektronischen Form eingereicht werden. Das gebundene Exemplar der BA muss die „Eidesstattliche Erklärung“ enthalten. Ihr beigelegt ist das ausgefüllte Formblatt „Nachweis über die BA-Arbeit gemäß Curriculum“ sowie eine elektronische Version der Arbeit.

Weitere Hinweise

- **Arbeitsaufwand & Umfang:** Die BA umfasst einen Arbeitsaufwand von fünf (4) ECTS-AP (= ca. 100 Arbeitsstunden). Sie werden zusätzlich zu den im Rahmen des entsprechenden Seminars des Pflichtmoduls 11 vorgesehenen Leistungen (1 ECTS-AP, = ca. 25 Arbeitsstunden) erbracht. Abhängig von Thema, Betreuung und inhaltlichem Schwerpunkt (bspw. Entwicklung einer These entlang intensiver Literaturrecherche, Tool-Entwicklung inkl. Wissenschaftlicher Problematisierung) sollte die Bachelorarbeit einen Umfang von 40.000 bis 60.000 Zeichen inkl. Leerzeichen umfassen (inkl. Titelblatt, Inhaltsverzeichnis, Literaturverzeichnis, aber ohne Anhang).
- **Wiederholung einer BA-Arbeit:** Die Regelungen über die Wiederholung von Prüfungen (§ 77 UG) und den Rechtsschutz bei Prüfungen (§ 79 UG) sind aus systematischen Gründen nicht auf BA-Arbeiten anzuwenden.
- **Aufbewahrung der Arbeit:** BA-Arbeiten als PDF-Datei müssen mindestens sechs Monate ab Bekanntgabe der Beurteilung aufbewahrt werden.
- **Archivieren der Arbeit:** BA-Arbeiten werden nicht zentral archiviert, lediglich die Themen werden im System LFU:online erfasst. Der Eintrag in das System erfolgt durch das Prüfungsreferat. Das Institut oder die Fakultät können BA-Arbeiten zur internen Dokumentation archivieren. Dafür ist ggf. die Einverständniserklärung des/der Studierenden einzuholen.

Eine Bachelorarbeit zwei Studierende?

Es ist möglich, dass zwei Studierende gemeinsam eine (größere) Bachelorarbeit gemeinsam erarbeiten. Dies ist sowohl mit der Lehrveranstaltungsleitung des „Seminars mit Bachelorarbeit“ sowie mit der Betreuungsperson im Detail abzustimmen. Darüber hinaus muss zu jedem Zeitpunkt in allen Produkten klar angegeben werden, wie die Arbeit zwischen den Studierenden aufgeteilt wurde und welche Teile tatsächlich gemeinschaftlich, also kollaborativ entstanden sind.

Kriterien zur Beurteilung der Qualität der BA (Empfehlungen)

→ Die Note setzt sich aus der Beurteilung der BA und des Seminars (im Verhältnis 4:1) zusammen.

Checkliste für Vollständigkeit der Abgaben

Printversion der BA-Arbeit	
elektronische Version der BA-Arbeit	
Formblatt „Eidesstattliche Erklärung“	
Formblatt „Nachweis über BA-Arbeit gemäß Curriculum“	

Teilnahme und Engagement am Seminar						
Beteiligung im Rahmen des Seminars	mangelhaft					hervorragend
Vollständigkeit allfälliger Auf- & Beiträge (z.B. Abgaben zum Arbeitsfortschritt, Textprobe)	nicht geliefert					alles geliefert
Qualität allfälliger Auf- & Beiträge	mangelhaft					hervorragend
Wahrnehmung von Gesprächsangeboten	nie					sehr intensiv
Selbstständigkeit im Arbeitsprozess	unselbstständig					selbstständig
Vereinbarung zur Anwesenheit erfüllt	nein					ja
Raum für Anmerkungen						

Formale Aspekte der BA (als wissenschaftlicher Text)						
Finale Redaktion & Layout (z.B. Formatierung; Gliederung; Tipp-/Rechtschreibfehler; Beschriftungen; Qualität der Grafiken /Abbildungen /Tabellen; Tabellen-/Abbildungsverzeichnis, Anhang, vollständige & korrekte Auflistung aller Quellen; Seitenzahlen, etc.)	mangelhaft					hervorragend
Zitation (einheitlich & korrekt, bspw. APA7th)	mangelhaft					hervorragend
Umfang (ca. 60.000 Zeichen (± 10 %) = ca. 25-30 Seiten)	ungenügend					ausreichend
Umfang der aufgearbeiteten Literatur (min. 10-15 Titel)	ungenügend					ausreichend
Sprache, Schreib- und Textstil (z.B. explizit argumentativ-begründender Text, verständlicher Schreibstil, Leserführung, souveräner Umgang mit Fachterminologie, etc.)	mangelhaft					hervorragend
Literatur-/Medienverzeichnis (vollständiges Verzeichnis, vollständige Quellenangaben; etc.)	mangelhaft					hervorragend
Raum für Anmerkungen						

Inhaltliche Aspekte der BA							
Abstract (prägnante Zusammenfassung wesentlicher Inhalte; ca. 100-200 Wörter, fakultativ auch in Englisch)	mangelhaft						hervorragend
Fragestellung und Originalität (z.B. Begründung der Relevanz; präzise Problemformulierung; klare Fragestellungen; besonderer Kenntnisse und Vertiefungen, besonders originell oder relevant)	mangelhaft						hervorragend
Konstruktion des Forschungsgegenstandes (z.B. klar definierte, fachwissenschaftlich verwendete Begrifflichkeiten; klar definierter Forschungsgegenstand)	mangelhaft						hervorragend
Themenverortung (z.B. solide, sachlogische Anbindung an Thema und Fachdiskurs)	mangelhaft						hervorragend
Aufarbeitung der Fachliteratur (z.B. Argumentationsgrundlage, Quellenauswahl, breite, gründliche, reflexive, kritische Aufarbeitung relevanter, aktueller und auch unterschiedlicher Positionen und Thesen; schlüssige Anbindung an den Argumentationszusammenhang; befriedigende & vollständige Auswertung und Verarbeitung; vollständige & korrekte Zitation; etc.)	mangelhaft						hervorragend
Aufbau & Makrostruktur (logische und funktionale Makrostruktur, wissenschaftlich sinnvolle Strukturierung, sinnvolle Kapiteleinteilungen etc.)	mangelhaft						hervorragend
Funktionale Güte der einzelnen Abschnitte (Wie gut erfüllen die einzelnen Kapitel bzw. Teile der Arbeit ihre jeweilige/n zentrale/n Funktion/en?)	mangelhaft						hervorragend
Argumentation (z.B. logisch aufgebaute, kohärente, schlüssige, abwägende, kritisch-reflexive und v. a. eigenständige Argumentation, mit klarem Bezug zur Forschungsfrage)	mangelhaft						hervorragend
Begründungen und Belege (z.B. klare und überzeugende Begründungen; Behauptungen werden im Rückgriff auf wiss. Quellen begründet)	mangelhaft						hervorragend
Reflexion und Ergebnisse, Fazit, Ausblick (z.B. aussagekräftige Ergebnisse, Rückbezug auf Theorien und Praxis; kritische Reflexion der Ergebnisse und der eigenen Arbeit; inspirierender Ausblick)	mangelhaft						hervorragend
Raum für Anmerkungen							

Zusätzlich zu beurteilen bei empirischen Arbeiten							
Design & Methoden (z.B. methodologisch begründete und gegenstandsadäquate Wahl des Forschungsdesigns und der Erhebungsmethoden)	mangelhaft						hervorragend
Konkretisierung/Operationalisierung (adäquate und explizite, begründete Überführung der Fragestellungen /Theorien und Hypothesen in ein Erhebungsinstrument; Sicherung der Gütekriterien)	mangelhaft						hervorragend
Datenerhebung (Beschreibung der Grundgesamtheit; Begründung der Datenauswahl; Auswahl einer repräsentativen Stichprobe; Diskussion möglicher Probleme der Datenerhebung; etc.)	mangelhaft						hervorragend
Auswertung und Aufbereitung der Daten (z.B. methodologisch begründete und gegenstandsadäquate Wahl der Auswertungsmethoden; Rückbezug auf Theorien & Hypothesen; begründete Verallgemeinerungen)	mangelhaft						hervorragend
Raum für Anmerkungen							

Note:	Sehr gut	Gut	Befriedigend	Genügend	Nicht Genügend
-------	----------	-----	--------------	----------	----------------

Prozess am Weg zur Bachelorarbeit (tabellarische Darstellung)

Aufgabe/Schritt	Verantwortlich	Frist
Organisation Betreuung: Zu Beginn des Semesters finden Studierende ein geeignetes Thema sowie eine Betreuung. Die Seminarleitung unterstützt dabei. Auf der Website sind Vorschläge angegeben.	LV-Leiter:in, Studis	ca. 31.3.
Organisation Präsentationstermine Juni: Am Beginn des Semesters werden außerdem Präsentationstermine in der Lehrveranstaltung vergeben, an denen Studierende den Zwischenstand der Bachelorarbeit vorstellen. Wenn möglich ist die Betreuungsperson dabei.	LV-Leiter:in, Studis	ca. 15.4.
Thema fixieren & Exposé erstellen: Exposé wird verschickt an LV-Leiter:in (über OLAT) UND direkt an Betreuungspersonen	Studis	ca. 15.4.
Feedback Exposé Betreuungsperson: Jede LV-Teilnehmer:in hat Expose mit Betreuungsperson diskutiert / Feedback	Betreuungspersonen	ca.: 15.5.
Textprobe Studierende: Jede LV-Teilnehmer:in hat eine 5-seitige Textprobe abgegeben. Betreuungspersonen können dazu auch feedbacken	Studis & LV-Leiter:in	ca.: 15.6.
Präsentationen: Jede LV-Teilnehmer:in präsentiert den Stand der Dinge, Betreuungspersonen sollen, wenn möglich teilnehmen	LV-Leiter:in, Studis	LV-Termine im Juni
Abgabe BA-Arbeit an Betreuungsperson: Jede LV-Teilnehmer:in gibt PDF-Version laut Vorgaben an Betreuungsperson ab, Studis übermitteln PDF-Version an Betreuung und CC an LV-Leiter:in; Printversion zur Archivierung in Sekretariat	Studis	31.8.
Abgabe vorausgefülltes Formular „Nachweis der BA“ an LV-Leitung: Jede LV-Teilnehmer:in gibt das vorausgefüllte Formular „Nachweis der BA“ an LV-Leitung ab	Studis	31.8.
Korrektur & Benotung BA durch Betreuungsperson: Betreuende übermitteln Note der BA an LV-Leiter:in	Betreuungspersonen	28.9.
Gesamtnote in VIS durch LV-Leiter:in & Formular „Nachweis BA“ retour: LV-Leiter:in errechnet Gesamtnote aus LV und BA, Gewichtung 1:4, und trägt in VIS ein und füllt entsprechend auch das Formular aus und signiert es, und Scan retour an Studis	LV-Leiter:in	Muss: 2.10., Häufigkeit: 2.11.
BA-Feedback durch Betreuungspersonen: Jede „fertige“ LV-Teilnehmer:in hat zeitnah Feedback auf BA	Betreuungspersonen	